

Hello again,

liebe Gemeinde,

vielleicht denken Sie bei diesen Textzeilen eher an Howard Carpendale. Ich denke dabei allerdings an meine Rückkehr in das Kinzigtal, das ich vor zwei Jahren verließ, um auf Entdeckungsreise in ein mir zuvor unbekanntes Terrain zu gehen – in die Diaspora, zunächst als Kaplan nach Sontra und dann nach Eschwege als Pfarradministrator. Diese Reise brachte für mich neue Erfahrungen: zum einen die Erfahrungen einer Flächengemeinde: welche Sorgen und Nöte gibt es dort? Wie lässt sich in der Fläche Gemeindeleben gestalten? Welche Herausforderungen der heutigen Zeit sind dort besonders stark ausgeprägt? Zum anderen ergab sich für mich ein Rollenwechsel. Der einstige Kaplan wurde zum Pfarradministrator ernannt und hatte die Geschicke von drei Pfarreien, oder kurz gesagt einem ganzen Pastoralverbund, zu leiten. Das war für mich eine sehr spannende Zeit.

Nun heißt es aber „Hello again“. Mein Weg verläuft zurück ins Kinzigtal als Pfarrer der Pfarrei St. Peter und Paul Bad Soden-Salmünster und St. Franziskus Romsthal/Marborn. Obwohl mir das Gebiet noch aus meiner Kaplanszeit vertraut ist, gehe ich von Neuem auf Entdeckungsreise, weil doch manches Neue dabei sein wird und sich automatisch Fragen ergeben:

- Wie ist es, zurückzukommen?
- Wie gelingt der Rollenwechsel?
- Was ist geblieben und was ist Neues entstanden?
- Welche Herausforderungen stehen an?
- Wie entwickelt sich die Pfarrei weiter, gerade auch inmitten des Bistumsprozesses?
- Gibt es Erfahrungen aus meiner Zeit in der Diaspora, die ich nun einfließen lassen kann?

Sie sehen, meine Entdeckungsreise wird, gerade zu Beginn, sehr vielschichtig werden. Aber das ist gerade das Schöne, wenn man auf Entdeckungsreise aufbricht. Ich freue mich schon jetzt auf die gemeinsame Zeit bei und mit Ihnen, besonders freue ich mich auch, den Huttengrund besser kennen zu lernen und mit Ihnen, liebe Romsthaler und Marborner, sowie Ihnen, liebe Sodner und Salmünsterer ins Gespräch zu kommen. Wann das allerdings genau sein wird, kann ich nicht sagen, da es u.a. mit der Regelung meiner Nachfolge in Eschwege zusammenhängt.

Bleiben Sie gesund und gesegnet, bis es heißt „Hello again“ und wir uns wiedersehen

Ihr

Michael Sippel, Pfr.

Hier finden Sie die Pressemitteilung des Bistums:

https://www.bistum-fulda.de/bistum_fulda/presse_medien/liste_pressemeldungen/2020/2020_03/bpd_2020_9/bpd_20200927_01_BSS_Sippel.php?fbclid=IwAR19n7pYM2i6UbQ0XpolSMX1947wlMPvtiKgvGoT6A3_1YOCTSQNO2xXdXU